

Sie tanzen nicht nur Karneval

Die Majorettencorps zeigten beim „2. Heinz-Ludwig Lüttges Gedächtnisturnier“ ihr ganzes Können.

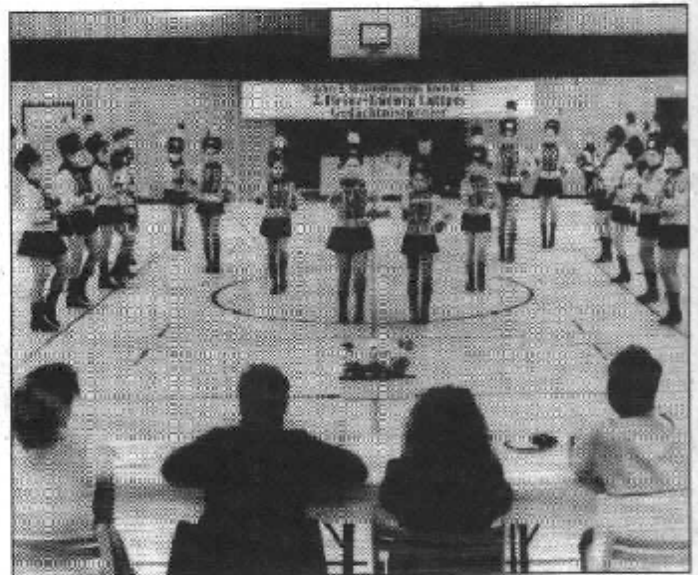
(cl) Das Publikum des vom 1. Majorettencorps Krefeld in der Josef Koerver-Halle (Blumentalstraße) veranstalteten Turniers sparte am Sonntag nicht mit Applaus. Nur teilweise erwies es sich als unbarmherzig, so daß auch manche Träne floß. Durchgängig galt jedoch „The Show must go on“, wenn die wirbelnden Stäbe manchmal nicht dort landeten, wo sie hinsollten.

In bunten Kostümen, in Uniformen oder im Fitnessdress zeigten rund 100 kleine und große Majoretten vor den Fans und der Jury, unter der sich auch der Präsident Erich Köhnen befand, alles vom Marsch bis zur Tanzshow mit Lichteffekten. Choreographie, Stabarbeit, Synchronität, Raumnutzung, Tanz und Schritt. Den strengen Bewertungskriterien stellten sich sieben Vereine: der 1. Majorettencorps Krefeld,

Tanz- und Twirlingclub Koslar, die Tanz- und Showgarde Blau-Weiß Eicken, die Majoretten-Tanzgarde Eicken sowie Gruppen aus Bochholtjugendgruppe Bocholt, Hardterbroich und Rheydt. Mit dem Turnier unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Scheelen feierte der Krefelder Verein gleichzeitig sein 20jähriges Jubiläum.

Keine Funkenmariechenvorstellung, sondern einen sportlichen Wettkampf um Präzision und Körperbeherrschung bekamen die Zuschauer zu sehen. „Der Majorettenanzsport ist ein reiner Sport“ sagt die 1. Vorsitzende des 1. Majorettencorps Krefeld, Nicole Lüttges, „als solcher hat er nichts mit Karneval zu tun“.

Alle zwei Jahre soll das Heinz-Lüttges Gedächtnisturnier zu Ehren des langjährigen, vor sechs



Die strenge Jury bewertete auch die „Stabarbeit“ Foto: Altgaßen

Jahren verstorbenen Trainers des Krefelder Majorettencorps stattfinden. In diesem Jahr errang das Majorettencorps Krefeld Platz 1

bei Standard und Standard modern, Platz 1 auch in der Tanzformation sowie in den Show-Tänzen. Ein tolles Ergebnis.